

Volkshochschule

NÖRDLINGEN

**Qi-Gong-Kurs: Entspannung für Geist und Körper**

In dem Kurs „Qi Gong“ unter der Leitung von Gabriele Annuß, Qi-Gong-Lehrerin der Deutschen Qi-gong-Gesellschaft e.V., sind noch Plätze frei. Der Kurs findet am Samstag, 6. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Malsch'schen Haus statt. Qi Gong bedeutet eine wohl-tuende Pflege der eigenen Lebens-energie.

Die Kombination aus Bewegung und Achtsamkeit hilft den Teil-nehmern dabei, Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen. Durch Übungen erfahren sie eine positive Wirkung auf den Rücken und alle Gelenke, sodass der Körper beweglicher und geschmeidiger wird. Diese Übungen, die im Sitzen und Stehen ausgeführt werden können, wirken besonders lockend, ent-spannend und zugleich kräftigend auf Körper, Geist und Seele. Das trägt dazu bei, dass die Teilnehmer neue Kraft für ihren Alltag schöpfen.

Mitzubringen sind lockere Klei-dung, dicke Socken oder bewegliche Sportschuhe. Anmeldungen sind bei der Geschäftsstelle der Rieser Volkshochschule unter Tele-phon 09081/84182 oder im Internet unter [www.vhs.noerdlingen.de](http://www.vhs.noerdlingen.de) möglich. (pm)

**Musikschüler begeistern ihre Zuhörer**

**Konzert I** Zum Schuljahresende gibt es an der Rieser Musikschule eine Projektwoche. Dem Ergebnis durften jetzt die Gäste im Ochsenzwinger lauschen

**Nördlingen** Welche Vielfalt an Instru-menten und Ensembles an der Rieser Musikschule besteht, kann man zwar während des Schuljahres an dem ständigen Kommen und Ge-hen der Schüler von den Kleinsten des Baby-Kurses bis zu den Abiturien-ten ahnen, doch so richtig deut-lich wird es immer wieder bei den Vorspielen am Ende des Musik-schuljahres. Dieses endet entgegen dem der allgemeinen Schulen am 30. September und gibt in der letzten Woche, die als Projektwoche für Ensembles die Ernte des Schuljahres einsammelt, einen Einblick in die Arbeit der Musikschule. Die Ergeb-nisse waren nun in einem Konzert im Ochsenzwinger Nördlingen zu hören.

Glücklicherweise erlaubte es das schöne Wetter, dass die Besucher, die keinen Platz mehr in der Halle fanden, vor dem großen Tor der Halle sitzen konnten, und das statt-liche Gitarrenorchester mit seinen leiseren Tönen auch von dort hörten. Mit den beiden Gitarrenlehrern Stefan Mack und Stefan Noderer, der die Gruppe dirigierte, beein-druckten die jungen Gitarristen mit drei „Guitar Trios“ von Eythor Thorlaksson in südamerikanischen



Die Projektwoche am Ende des Musikschuljahres endete mit der Präsentation der Ensembles der Rieser Musikschule. Die Schüler schlossen sich am Ende zum „JuMuZi-Orchester“ (Junges Musizier-Orchester) unter der Leitung von Elke Moll zusammen. Dazu sang die Singklasse mit Barbara Lechner die von Rainer Brauneis arrangierten Lieder. Foto: Ernst Mayer

Rhythmen und Titeln: „Noches en los Andes“, „El gato feliz“ und „El baile de la muneca“.

Elf Klavierspieler bildeten mit Klavierlehrerin Larissa Pavliuke-vich sogar ein „Klavierorchester“ mit drei Stücken von Irina Woronov, „Lustiges Spiel“, „Windspiel“, „Mini Bigband“, und erhielten da-für viel Beifall. Dass Schlagzeuger in

der Musikschule lernen, nach Noten zu spielen, erwies sich für das sechs-köpfige Percussionensemble mit Schlagzeuglehrer Martin Schnierer bei den wechselnden Taktarten und den verschiedenen Rhythmen der „Trommelsuite“ und dem „Thema mit Variationen“ als dringend erfor-derlich. Einen ausführlichen Ein-druck vom Akkordeonunterricht

Wladimir Dederers gewannen die Zuhörer bei „Wusels Abenteuer im Zoo“. Diese Geschichte handelt von den merkwürdigen Erlebnissen des vom Planeten „Accordia“ stammenden Fabelwesens und seinen unge-wöhnlichen Erfahrungen im Zoo. Das Akkordeonorchester und die Schlagzeuggruppe illustrierten die von Eliana Kapfer erzählten Texte, und erhielten dafür viel Applaus.

Schließlich versammelten sich mehr als sechzig Kinder mit ihren verschiedenen Instrumenten für den Auftritt des „JuMuZi-Orchesters“ (Junges-Musizier-Orchester) mit Elke Moll als Dirigentin. Sie spielten zu den drei Liedern, die Bläserlehrer Rainer Brauneis für die jungen und jüngsten Instrumentalisten ar-rangiert hatte. Dazu sang die Sing-klasse der Musikschule einen deut-schen Liedtext zum Gospelsong „Go tell it on the mountain“, zum fetzi-gen Rock mit dem Titel „Die Mu-sikschule rockt!“ und als eigenes Lied „Probier's mal mit Gemütlich-keit!“. Am Schluss verabschiedeten sich alle mit dem schmissigen „Hog-wart's Marsch“. Das Publikum zeigte seine Begeisterung mit riesi-gem Beifall für die tollen Beiträge der Jugendlichen. (emy)

**Kreis-Konzert der Chöre in Bissingen**

Nach zehn Jahren wieder ein Treffen im Kesseltal

**Landkreis** Nach zehn Jahren treffen sich die Chöre des Landkreises Dil-lingen zum Kreis-Chorkonzert am Samstag, 6. Oktober, wieder im Kesseltal. „Wenn der Töne Zauber walten“, nach diesem Konzertmotto wird die Friedrich-Hartmann-Sporthalle von nahezu 500 Sängern klanglich gefüllt und der Gast gebenden Chorgemeinschaft Bissingen zum 85. Gründungsjubiläum ein volu-minöses Geburtstagsständchen dargebracht. Das Konzert ver-spricht eine große Vielfalt an chori-scher Literatur, dürfen doch die Chöre nach Vorgabe von Verbands-chorleiter Anton Kapfer jeweils drei Chorsätze darbieten, welche die Chöre am liebsten singen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Um der Gesanglust den rechten Maßstab zu geben, ist der jeweilige Vortrag auf zwei Strophen begrenzt. Hörenswerte Beiträge verspricht die Mitwirkung der Chöre aus Glött, Holzheim, Weisingen, Eppisburg, Aislingen, Steinheim, Dillingen, Schretzhelm, Haunsheim, Binswan-

**Der Eintritt ist frei**

gen, Lauingen, Wittislingen und Landshausen. Aus der Bissinger Chorszene beteiligen sich die Sänge-rinnen des Vokalensembles, die Chorgemeinschaft selbst und das Doppelquartett.

„Fröhlich klingen unsre Lieder“, verkündet der Gemeinschafts-Män-nerchor zum Auftakt der Veranstal-tung und der gemischte Schlusschor aller Mitwirkenden spannt den wei-ten Bogen chorischen Singens zu Beethovens „Schmeichelnd, hold und lieblich klingend“. Das Kreis-Chorkonzert beginnt um 19 Uhr, zur Gesamtprobe bittet Kreisvorsit-zender Günther Durner um die Ein-satzbereitschaft schon 30 Minuten vorher.

Ein Eintrittsgeld wird nicht erho-ben. In gewohnter Weise werden die Bissinger Sänger nach dem Konzert Gelegenheit zu geselligen Gesangs-runden bieten. (pm)

**Wohlklingendes Chaos**

**Konzert II** 130 Musiker spielen zusammen Abba-Songs im Ochsenzwinger

**Nördlingen** Aus den hinteren Reihen schallt die Tuba, aus der Mitte der 130 Musiker pfeift die Piccoloflöte, die Trompeten, Posaunen und Hör-ner erklingen, die Geigen führen die anderen Streichinstrumente an, die Schlagzeuge, die Akkordeons, die E-Gitarre und der E-Bass stimmen in den Sound mit ein. Alles was klingt, spielt mit im großen Chaos-Orchester der Rieser Musikschule.

„Abba“ hat Christian Möwes, der Leiter und Arrangeur, für diese un-terschiedlichsten Instrumente aus-gewählt. Und es kommen die Eltern mit Verwandten und alle anderen, die wissen, dass hier seit Jahren et-was Besonderes geboten ist. Das Chaos der Instrumente wird selbst-



130 Musiker spielten als großes Chaos-Orchester der Rieser Musikschule Songs der Band „Abba“. Foto: Mayer

verständlich von Möwes gebändigt, wobei der Ochsenzwinger Nördlin-gens gar nicht alle aufnehmen kann, die dort hineindrängen.

Sie wollen die Melodien von „Abba“ hören und können am Ende gar nicht aufhören, noch weitere Zugaben zu verlangen, obwohl schon die bekanntesten Abba-Songs gespielt sind: „Dancing Queen“ und „Happy New Year“, „Mamma Mia“. Dazu gehören auch der Ohr-wurm „I have a dream“ und „Take a chance on me“ und als Zugabe das passende „Thank you for the mu-sic“.

Mit der tollen gesanglichen Per-formance von Anja Hählein, Sän-gerin der Partyband „Night Life“

und Show-Multitalent Alexander Plöger gelingt mit einem stimmlich fast authentischen Abba-Sound eine überzeugende Adaption der welt-weit bewunderten Songs.

Durch die Mitwirkung der Mu-siklehrer und einiger Musikerfreunde erhalten die Schüler die Motivati-on zu einem grandiosen, vom Publi-kum umjubelten gemeinschaftlichen Erfolg. Zugleich ist dieser eine Er-mutigung für die bei diesem Anlass offiziell durch den Vorstand der Rieser Musikschule zur Musik-schulleiterin ernannten Julia Rabel. Sie bedankt sich bei Möwes und al-len Mitwirkenden und bekommt dafür den zustimmenden Applaus der Zuhörer. (emy)



**Amtsblatt**

der Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i. Bay.

und der Mitgliedsgemeinden: Stadt Oettingen i. Bay., Gemeinden Auhausen, Ehingen a.R., Hainsfarth, Megesheim, Munningen. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i. Bay. - Postfach, Fernsprecher 09082/709-0. Druck: Rieser Nachrichten. Erscheint nach Bedarf.

**Amtsblatt Nr. 73** – 4. Oktober 2018

**Wahlbekanntmachung zur Landtagswahl und zur Bezirkswahl am 14. Oktober 2018**

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr.**
2. Die Gemeinden **Auhausen, Ehingen a. Ries, Hainsfarth, Megesheim** und **Munningen** sowie die **Stadt Oettingen i. Bay.** sind in folgende Stimmbezirke eingeteilt:  
Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk  
Wahlraum  
Gemeinde Nr. Bezeichnung des Wahlbezirks  
Bezeichnung und genaue Anschrift barrierefrei

- Auhausen 1 Auhausen Evangelisches Gemeindehaus, Klosterhof 8, Auhausen ja
- Auhausen 2 Dornstadt Feuerwehrrätehaus, Hirschbrunner Str. 2, Dornstadt ja
- Ehingen a.Ries 1 Ehingen Gemeindeganzlei, Hauptstraße 27, Ehingen a.Ries nein
- Ehingen a.Ries 2 Belzheim Gemeindeganzlei, Hauptstraße 4, Hainsfarth ja
- Hainsfarth 1 Hainsfarth I Gemeindeganzlei, Hauptstraße 4, Hainsfarth ja

Hainsfarth 2 Hainsfarth II Feuerwehrrätehaus, Jurastraße, Hainsfarth ja

Hainsfarth 3 Steinhart Evang. Gemeindeganzlei, Frankenstraße 18, Steinhart nein  
Megesheim 1 Megesheim Rathaus, Bugstraße 11, Megesheim nein

Munningen 1 Munningen Gemeindeganzlei, Raiffeisenstr. 3, Munningen nein

Munningen 2 Schwörshem Gemeindeganzlei, Schulgasse 4, Schwörshem nein  
Munningen 3 Laub Gemeindeganzlei, Eichholzweg 16, Laub ja

Oettingen i. Bay. 1 Oettingen I Grund- und Mittelschule (Oberer Eingang), Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen ja

Oettingen i. Bay. 2 Oettingen II Grund- und Mittelschule (Oberer Eingang), Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen ja

Oettingen i. Bay. 3 Oettingen III Grund- und Mittelschule (Oberer Eingang), Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen ja

Oettingen i. Bay. 4 Oettingen IV Grund- und Mittelschule (Oberer Eingang), Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen ja

Oettingen i. Bay. 5 Erlbach Feuerwehrrätehaus, Ortsstraße 12, Erlbach nein

Oettingen i. Bay. 6 Heuberg Feuerwehrrätehaus, Kirchplatz 3, Heuberg ja

Oettingen i. Bay. 7 Lehmingen Bürgerhaus, Lehmingen, Hs.Nr. 18 ja  
Oettingen i. Bay. 8 Niederhofen Gemeindeganzlei, Hauptstraße 20, Niederhofen nein

Oettingen i. Bay. 9 Nittingen Feuerwehrrätehaus, Nittingen, Hs.Nr. 15 ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 07.09.2018 bis spätestens 23.09.2018 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen und zwar Gemeinde Uhrzeit Raum, in dem die Auswertung stattfindet

Auhausen 1 16.30 Uhr Kassenraum, Rathaus, Schloßstraße 36  
Auhausen 2 16.30 Uhr Büro Kämmerin, Rathaus, Schloßstraße 36

Ehingen a. Ries 1 16.30 Uhr Büro Kassenleiter, Rathaus, Schloßstraße 36

Ehingen a. Ries 2 16.30 Uhr Büro Mitarbeiterin Kämmerin, Rathaus, Schloßstraße 36

Hainsfarth 1 16.15 Uhr Personalamt, Rathaus, Schloßstraße 36  
Hainsfarth 2 16.15 Uhr Personalamt, Rathaus, Schloßstraße 36

Megesheim 16.30 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schloßstraße 36

Munningen 1 16.00 Uhr Hauptverwaltung, Rathaus, Schloßstraße 36

Munningen 2 16.00 Uhr Trauzimmer, Rathaus, Schloßstraße 36  
Munningen 3 16.00 Uhr Bauamt, Rathaus, Schloßstraße 36

Oettingen i. Bay. Briefwahlbezirk I 16.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Lange-Mauer-Straße 2

- Briefwahlbezirk II 16.00 Uhr Grund- und Mittelschule, Lange-Mauer-Straße 2

- Briefwahlbezirk III 16.00 Uhr Grund- und Mittelschule, Lange-Mauer-Straße 2

- Briefwahlbezirk IV 16.00 Uhr Grund- und Mittelschule, Lange-Mauer-Straße 2

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl sowie zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält die Wählerin/der Wähler folgende Stimmzettel:

- einen kleinen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen großen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen kleinen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (Erststimme),
- einen großen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (Zweitstimme).

**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen **Wahrschein** haben, können an den Abstimmungen

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahrschein bezeichneten Stimmkreises
- oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahrschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- einen weißen Stimmzettelumschlag für die Landtagswahl,

- einen blauen Stimmzettelumschlag für die Bezirkswahl,

- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahrschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr eingeht**.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

Oettingen i. Bay., 04.10.2018

Verwaltungsgemeinschaft

Oettingen i. Bay.

Karl Kolb

Gemeinschaftsvorsitzender